



Herrn
Markus Tressel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640

FAX +49 30 18615 5105

E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, *B.* September 2019

Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Schriftlichen Frage Nr. 467 aus August 2019

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich ihre ergänzende Frage vom
5. September 2019 wie folgt:

Wie die Bundesregierung bereits in der Antwort auf Frage 10 der Kleinen Anfrage
BT-Drucksache 19/10138 darlegte, hatte das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschafts-
forschung – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie im Sep-
tember 2018 das Gutachten „Strukturdaten für die Kommission ‚Wachstum, Struktur-
wandel und Beschäftigung““ erstellt (siehe
[https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/strukturdaten-der-
kommission-wachstum-strukturwandel-und-beschaeffigung.html](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/strukturdaten-der-kommission-wachstum-strukturwandel-und-beschaeffigung.html)). In diesem Gutach-
ten sind auf S. 21 Wertschöpfung und Wertschöpfungsanteile für Kreise und Kreis-
freie Städte aufgeführt, in denen die Steinkohle eine hohe wirtschaftliche Relevanz
hat. In der Tabelle sind auch zwei Regionen des Saarlandes aufgeführt:

- Landkreis Saarlouis: 0,37 Prozent
- Regionalverband Saarbrücken: 0,2 Prozent

Der Bundesregierung liegen darüber hinaus keine eigenen weiteren Erkenntnisse vor. Über eine nähere Verteilung der Mittel kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Einzelheiten werden in Bund-Länder-Vereinbarungen geregelt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Schmidt', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.